

Die Doppel sind im Derby der Schlüssel zum Erfolg

Badminton-Regionalliga Gifhorn erwartet am Samstag Vechelde.

Von Jens Neumann

Gifhorn. Derbyzeit zum Jahresausklang: Mit dem Nachbarschaftsduell gegen die SG Vechelde/Lengede endet für Badminton-Regionalligist SG Gifhorn/Nienburg am Samstag (16 Uhr, OHG-Sporthalle am Brandweg) die Hinrunde. Und die Vorgabe für die Hausherren ist denkbar einfach: „Wenn wir drableiben wollen, dann müssen wir gewinnen“, unterstreicht Teamsprecher Dennis Friedenstab.

Als Tabellendritter liegen die Gifhorer aktuell zwei Zähler hinter Spitzenreiter SV Harkenbleck – und haben damit weiterhin „alles selbst in der Hand. Und das soll auch so bleiben“, macht Friedenstab deutlich, dass es – bei aller Freundschaft, die zwischen den Vereinen herrscht – keine Geschenke für die Gäste geben soll. „Ich bin ganz guter Dinge für das Derby“, sagt Gifhorns Teamsprecher. „Man kennt sich in- und auswendig.“

Kein Wunder, schließlich stehen sich auf beiden Netzseiten Spielerinnen und Spieler gegenüber, die früher für den anderen Verein aufgeschlagen haben – Henning Zansen, Leif-Olav Zöllner oder Benjamin Dieckhoff auf Vechelder Seite beispielsweise. Oder Patrick Thöne und Stefanie Bolle, die inzwischen für die Gifhorer auf Punktejagd gehen. „Solche Spiele machen mehr Spaß, als wenn du gegen Hamburg oder Berlin spielst“, meint Dennis Friedenstab.

Als Schlüssel zum Erfolg sieht er im Duell der Nachbarn die Doppel an. „Wenn wir die gewinnen, sieht es gut aus für uns. Ich denke, in den Einzeln sind wir schon etwas besser besetzt“, erklärt Friedenstab: „Auch bei den Damen, da Sarah Findlay



Sie wird im Derby für die SG Gifhorn/Nienburg dabei sein: die Schottin Sarah Findlay.

FOTO: MICHAEL UHMEYER / REGIOS24

spielt.“ Die Schottin kann dabei sein, die Österreicherin Martina Nöst dagegen nicht aufgrund der 2G-Regel. „Außerdem liegt Thies Huth zurzeit flach. Sonst können wir aber aus dem Vollen schöpfen“, macht der SG-Sprecher deutlich, dass die personellen Voraussetzungen aufseiten der Gifhorer vor dem Derby gut sind.

Regionalliga Nord

SG Gifhorn/Nienburg – SG Vechelde/Lengede Sa., 16.00 Uhr
PSV Bremen – SV Harkenbleck Sa., 16.00 Uhr
SSW Hamburg – Horner TV II Sa., 16.00 Uhr
Berliner Sport-Club – Berliner Brauereien II Sa., 16.00 Uhr

1. Harkenbleck	6	4	1	1	29:19	9:3
2. Berliner Brauereien II	6	3	2	1	26:22	8:4
3. Gifhorn/Nienburg	6	3	1	2	26:22	7:5
4. SSW Hamburg	6	2	2	2	25:23	6:6
5. Vechelde/Lengede	6	1	4	1	24:24	6:6
6. Berliner SC	6	3	0	3	23:25	6:6
7. Bremen	6	0	3	3	20:28	3:9
8. Horner TV II	6	1	1	4	19:29	3:9